

Der Ökologische Fußabdruck von Speichersystemen

Der ökologische Fußabdruck ist das beherrschende Thema unserer Zeit. Gerade Konsum und Mobilität stehen hier im Fokus der Diskussionen, aber auch die Informationstechnologie spielt hier eine große Rolle, nimmt die Digitalisierung doch einen immer größeren Stellenwert unseres täglichen Lebens ein, denn hier läuft nichts ohne Strom.

Unsere Hochverfügbarkeit hat einen Preis: Sie kostet Energie, viel Energie. Alleine die Kryptowährung Bitcoin verbraucht 25 % des jährlichen Strombedarfs Deutschlands. Auch unser Datenhunger läßt einzelne Rechenzentren sprießen, die dem Stromverbrauch einer ganzen Kleinstadt alle Ehre machen - ein Ende nicht abzusehen. Zwar werden auch IT-Systeme immer energieeffizienter, nur werden die Einsparungen vom exponentiell wachsenden Speicherbedarf immer aufwendigeren Anwendungen geschluckt.

In der Regel speichern wir unsere Daten immer noch auf Festplatten - egal ob lokal, im unternehmenseigenen Serverraum oder im Rechenzentrum in der Cloud. Was all diese Speicherorte gemeinsam haben - die Festplatten drehen, verbrauchen Strom, erzeugen Wärme, die die schon in kleineren lokalen Serverräumen aufwendig über Klimaanlage wieder herunter gekühlt werden müssen. Auch wenn Flash-Speicher hier schon einen kleinen thermischen Vorteil bieten, sind sie kapazitiv immer noch begrenzt und teurer als die gute alte Harddisk.

Ständig steigende Strompreise, eine absehbar beständig steigende CO² Steuer und nicht zuletzt das ökologische Gewissen fordern hier einen Spagat zwischen Hochverfügbarkeit, Datensicherheit und Energieverbrauch. Viele Betreiber von Rechenzentren tragen dem Rechnung, indem immer mehr energieeffizientere Hardware und Kühltechnik zum Einsatz kommt, aber auch ein effizientes Datenmanagement kann wesentlich zur Energieeffizienz beitragen.

Ob durch die Datenkomprimierung moderner Objekt-Speichersysteme oder die Auslagerung von COLD-Data auf sichere und energieeffiziente optische Speichersysteme, gibt es eine Vielzahl von Stellschrauben, um Storageumgebungen sicherer und gleichzeitig energiesparender umzugestalten. Eine optische Library verbraucht im Ruhezustand nur wenige Watt und erzeugt dabei auch nur zu vernachlässigende Wärme, was sich auch unter Last, wenn Daten geschrieben oder gelesen werden, nicht wesentlich ändert.



Über INCOM Storage GmbH

Die INCOM Storage GmbH ist Value Added Distributor von Komplettsystemen, Komponenten und Serviceleistungen für das Massenspeicher-Management.

Seit der Gründung 1986 in Bonn versteht sich INCOM als zuverlässiger Partner von Systemhäusern und des IT-Handels, mit Niederlassungen und Kooperationen in Frankreich, den Niederlanden, Portugal, Spanien und der Schweiz. INCOM bietet über Handelspartner in ganz Europa das komplette Spektrum von Netzwerkspeicher- und Archivsystemen, sowie Lösungen für das Datenpublishing, die Datenduplikation, sowie Kameras und Speichersysteme für die Videoüberwachung an.

Als Vorreiter der "Green-IT-Bewegung" wurden unsere optischen Speichersysteme mit den weltweit ersten TÜV-Zertifikaten für sichere und energieeffiziente Langzeitarchivierung ausgezeichnet.

Ob auf Unternehmens- oder Abteilungsebene, INCOM hat die passende Speicherlösung für Sie und Ihre Kunden: CD/DVD/BD/UDO Speicher- und Produktionssysteme, RAID, TAPE, NAS, SAN, iSCSI!

INCOM store.more.secure.

